

European Junior Championships 18 & under

Samstag, 28. Juli 2018

Heimvorteil, Roger Federer und Hundegebell

Von Marco Keller

Wenn bei der U18-EM die letzten acht Partien gespielt werden, ist in Klosters schon viel passiert. Acht Stichworte vor dem Finalwochenende.

Eckpfeiler

Die hervorragenden Schweizer Leistungen widerspiegeln auch die Priorität, die Klosters im Jahresplan von Swiss Tennis einnimmt. «Es ist für uns eines der wichtigsten Turniere überhaupt», bestätigt Headcoach Yves Allegro.

Rekordegalisierung

Die Bronzegewinner Yannik Steinegger/Damien Wenger sowie die Halbfinalistinnen Leonie Küng und Joanne Züger sorgen für drei Schweizer Medaillen. So gut fiel die Klosterser Bilanz in den vorherigen 21 Jahren nur 2001 aus: Marie-Gaiané Mikaelian holte Gold, Stéphane Bohli und Roman Valent Silber, respektive Bronze.

Siegesbilanz

27 Medaillen haben die Abgesandten von Swiss Tennis nunmehr insgesamt in Klosters gewonnen, das macht praktisch 1,25 Medaillen pro Austragung. Home, sweet home.

Mammutprogramm

Am Dienstag wurden nicht weniger als 68 Spiele ausgetragen. Damit war der Rückstand vom Starttag, als die Spiele erst mit fünf Stunden Verzögerung beginnen konnten, praktisch schon aufgeholt. Seither schien immer die Sonne.

Jubiläen

Turnierdirektor Hans Markutt, OK-Präsidentin Liane Alban und Referee Kurt Gogg sind je zum neunten Mal für den reibungslosen Ablauf des Turniers besorgt. Man kann beruhigt sagen: Beide sind bereit für ihr Zehnjähriges.

Fairness

Gelegentlich will ein Spieler einen Ballabdruck überprüft haben, gelegentlich fällt

auch einmal ein nicht druckreifes Wort. Insgesamt kann man aber sagen: Respekt und Akzeptanz sind unter den Spielern und Coaches so gross wie noch selten. Eine Entwicklung, die wohl auch mit dem untadeligen Verhalten der Branchenleiter Federer und Nadal zusammenhängt.

Prominenz

Viele Zuschauer bevölkerten diese Woche das Sportzentrum, darunter auch etliche Berühmtheiten aus der Welt des Sports: Florence Schelling, die langjährige Hexerin der Schweizer Fraueneishockeynationalmannschaft, Beachvolleyballerin Anouk Vergé-Depré, der neue Tennis-Europe-CEO Thomas Hammerl und Reinhard Fromm, der grösste private Tennisförderer- und Mäzen der Schweiz.

Twitter: EJCKlosters



Florence Schelling, Damien Wenger, Yannik Steinegger, Liane Alban, Mark Brunner



Valentin Royer

Weitere Info's wie die täglichen Spielpläne und die aktualisierten Tableaus findet man auf www.tennisklosters.ch

